Fahrzeugbewertung

Zertifikatnummer: L2WC378W

Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage

Marke:	**Land Rover**
Typ/Ausführung:	**Range Rover / Rometsch Umbau**
Karosserieform / Aufbauart:	**Geländewagen offen**
Fahrzeug Ident. Nr.:	**SALLHAMV8BA154946**
Leistung:	**97 kW**
Hubraum:	**3.470 cm³**
Motorart:	**V8-Zylinder**
Getriebeart:	**Schaltgetriebe**
EZ / Baujahr:	**05.03.1985**
Tachostand abgelesen:	**11288 km**
Farbe:	**Grün**
Nächste HU:	**--/--**
Reifengröße:	**215/75 R 15**
Kennzeichen:	**ohne**

Besonderheiten:

Ein hochwertiger und aufwendiger Komplettumbau durch die Firma Rometsch in Berlin zum offenen Jagdwagen für Erich Honecker. Dabei wurde der geschlossene 4-türige Wagen um 50 cm verlängert und erhielt ein elektrisch hydraulisches Verdeck.

Darüber hinaus erhielt der Wagen jagdspezifische Extras wie Rammgitter, Seilwinde oder große Suchscheinwerfer. Im Interieur wurden u.a. elektrisch verstellbare Gewehrablagen im Heck und an den hinteren Türen eingebaut.

Diese Art Umbauten, sind individuell geordert worden und machen diesen Range Rover zum Einzelstück.

Detaillierte Angaben zum Fahrzeug sind den Ausführungen des Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg zu entnehmen.

© Classic Data GmbH & Co KG , Harpener Straße 56, 44791 Bochum, Tel.: 0234-2395900, www.classic-data.de , info@classic-data.de

Fahrzeugbewertung

Zertifikatnummer: L2WC378W

Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage

Unter Beachtung der uns zur Verfügung gestellten Informationen zu dem Fahrzeug und unter Berücksichtigung ähnlicher und vergleichbarer Modelle, der Historie, sowie dem der Besonderheiten dieses Modells halten wir einen **Wiederbeschaffungswert** in den **Zustandsnoten 1-2** von ca.

130.000,-€ bis 150.000,-€

für realistisch.

Classic Data
Marktbeobachtung
GmbH & Co KG
Harpener Straße 56, 44791 Bochum
Tel.: 02 34-23 95 90-0
Fax: 02 34-23 95 90-99

Brune Classic Data GmbH & Co KG
Bochum, 18.01.2023

Die Notierungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Classic Data GmbH & Co KG ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell. Beschreibung der Zustandsnoten siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe.

Der Gesamtzustand wurde durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustand: 2

Unter Berücksichtigung der Classic-Data-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Wiederbeschaffungswert:

148.400,- EUR

Dipl.-Ing. Christian Eba
Sachverständiger für
Kraftfahrzeugschäden und Bewertungen
im
Sachverständigen-Verband Berlin

Der Sachverständige

Ort: Berlin
Datum: 19.01.2023

© Classic Data GmbH & Co KG , Harpener Straße 56, 44791 Bochum, Tel.: 0234-2395900, www.classic-data.de , info@classic-data.de

Anlage zur Fahrzeugbewertung

Allgemeines:

Die Wertnotierungen für die einzelnen Zustände wurden durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung intensiv recherchiert. Hierbei wurden, soweit möglich, Informationen von Clubs, Händlern und Oldtimerbesitzern herangezogen sowie Auktionsergebnisse, Fahrzeugangebote, definitive Verkäufe und die eigenen Erfahrungen der Mitarbeiter der Firma Classic Data Marktbeobachtung berücksichtigt.

Dabei verstehen sich die ausgewiesenen Wertnotierungen als Durchschnittswerte für das entsprechende Modell.

Die wertbeeinflussenden Faktoren des jeweiligen Fahrzeuges werden im Feld „Sonstiges" dokumentiert bzw. in den Ausführungen des besichtigenden Sachverständigen beschrieben und in der Wertfindung berücksichtigt.

Begriffsdefinition

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Marktwert** attestiert, so berücksichtigt dieser schwerpunktmäßig den Handel von Privat an Privat, da dieses der übliche Geschäftsverkehr beim Kauf bzw. Verkauf der meisten Oldtimerfahrzeuge ist.

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Wiederbeschaffungswert** (nach Haftpflichtgesichtspunkten, gem. § 249 BGB) attestiert, so ist dies der Preis, den der Geschädigte aufwenden muss, um bei einem seriösen Händler ein dem besichtigten Fahrzeug entsprechendes, ähnliches oder vergleichbares Ersatzfahrzeug nach gründlicher technischer Überprüfung zu erwerben. Seit 1985 ist nach den geänderten AKB-Richtlinien der Wiederbeschaffungswert nach Kasko-Bedingungen identisch mit dem Wiederbeschaffungswert nach Haftpflichtrecht.

Sachverständigen Zentrum Berlin
Dipl.-Ing. Christian Wolter
Von der Industrie- und Handelskammer zu Berlin öffentlich bestellter
und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und –bewertung

Zentrale:
Saatwinkler Damm 70-71 · 13627 Berlin
Tel.: 030/455 090-0 · Fax: 030/455 090-50 · berlin@s-v-z.de

Sachverständigen Zentrum Berlin, Saatwinkler Damm 70-71, 13627 Berlin

Handelsunternehmen Wolfgang Weiss
Berliner Str. 4
13507 Berlin

Datum 12.01.2023 / ri

AK06055E01222

Bei Rückfragen und Zahlungen bitte angeben

Fahrzeugbewertung Classic Data Sachständiger für Oldtimer
Zertifikatnummer: L2WC378W



Land Rover 3,5 Range Rover Cabriolet

Auftragserteilung für das beschriebene Fahrzeug

Fabrikat / Typ	Land Rover /Range Rover 3.5 Cabrio
Amtliches Kennzeichen	ohne
Fahrzeug-Ident-Nr.:	SALLHAMV8BA154946

Auftrag

Den Auftrag zur Erstellung einer Fahrzeugbegutachtung erfolgte durch Herrn Wolfgang Weiß.

Fahrzeughalter

Herr Wolfgang Weiß, Berliner Str.4, 13507 Berlin

Besichtigung

Die Besichtigung des Fahrzeuges erfolgte am 19.12.2022. im Pool Club Seeburg e.V. Scholle 4 14624 Dallgow- Döberitz .

Die Besichtigung wurde durch den Sachverständigen Dipl. Ing. Christian Ebadi durchgeführt.

Fahrzeugunterlagen

Fahrzeugbrief mit der Nr. TB536447 lag vor.

Der Fahrzeugumbau wurde abgenommen und ist im Fahrzeugbrief eingetragen. Der Fahrzeugbrief weist keinen Eintrag vor, jedoch wurde das Erstzulassungsdatum 05.03.1985 im Fahrzeugbrief vermerkt, sodass eine Zulassung nach erfolgter Dokumentation möglich ist.
Aus dem Fahrzeugbrief geht hervor, dass die damalige DDR im Besitz dieses Fahrzeuges war.

Einzelabnahme von Fahrzeugteilen gemäß § 13 folgende Fahrzeugteile Verordnung in Verbindung mit § 22 a StVZO im Einzelverfahren lag vor.

Das Gutachten mit der Nr. S0793466J vom 22.07.2009 wurde erstellt vom Sachverständigen Büro Morgan Stephan , Wentowsteig 31, 13439 Berlin und lag uns vor.

Am 21.10.2021 wurde das Fahrzeug von der Werbeagentur Wolfgang Weiß erworben. Kaufvertrag vom 21.10.2021 lag vor.

Im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn stand das in unserer Urkunde in Rede stehende Fahrzeug vom 10. März 2017- 31 01 2018 und
Im Verkehrsmuseum Dresden von Mai – Oktober 2018.

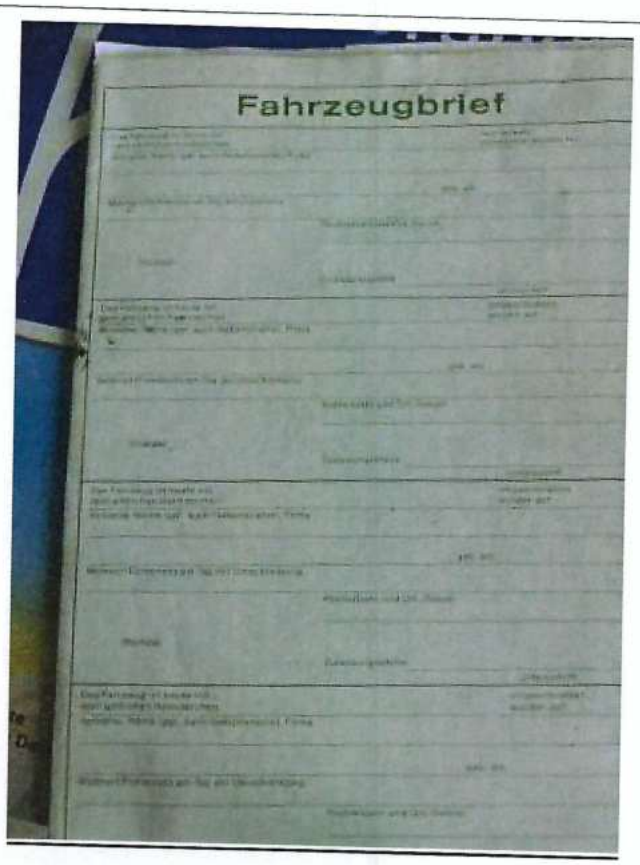


Bild 1 zeigt den Fahrzeugbrief mit der Nr. TB536447

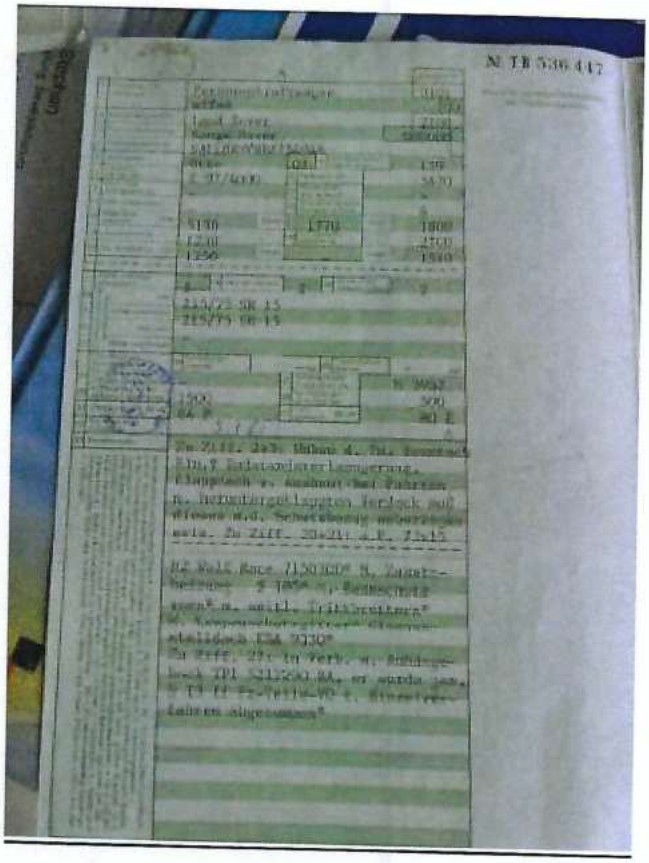


Bild 2 zeigt die Fahrzeugdaten im Fahrzeugbrief

Modellhistorie

Bis heute existieren alle vier je gebauten Exemplare des Range Rover Honecker-Jagdwagen. Die erheblich modifizierten Umbauten wurden vom damaligen Staatsratsvorsitzenden der DDR Erich Honecker und dem ZK-Sekretär Günter Mittag auf Staatskosten in Auftrag gegeben. Von der DDR-Bevölkerung unbemerkt, frönten die Genossen mit diesen Fahrzeugen ihrer Jagdleidenschaft in der mecklenburgischen Schorfheide.

Der erste Aufbau eines serienmäßigen 2türers Range Rover zum Jagdwagen wurde in England bei der Firma Morgan/Panther-Westwinds innerhalb von 12 Wochen durchgeführt und konnte pünktlich zu Erich Honeckers 70. Geburtstag im Jahr 1982 übergeben werden. Das Fahrzeug hatte die Devisenkasse der DDR um 212.765,56 DM erleichtert. Dieser erste Jagdwagen konnte von uns im Jahr 2004 aufgespürt und ausführlich dokumentiert werden. Wenig später verkaufte der deutsche Besitzer das Einzelstück an einen Landsmann auf Ibiza, der seinen geliebten "Honni" zu Einkaufs- und Vergnügungsfahrten auf der Baleareninsel benutzt. Von diesem ersten Umbau wurden sämtliche Folgemodelle abgeleitet.

Der zweite Honecker Range Rover Jagdwagen ähnelt dem ersten, ist aber handwerklich viel besser ausgeführt und wurde 1985 fertiggestellt. Es ist der erste von insgesamt drei Range Rover umbauten des Berliner Karosserie-Spezialisten Friedrich Rometsch und kostete 330.627,80 DM. Seit dem Mauerfall steht dieses Exemplar wohl behütet in der Tiefgarage eines Berliner Autohändlers. Auch dieses Fahrzeug konnten wir ausführlich dokumentieren. Der Erstbesitzer bietet das hervorragend erhaltene Fahrzeug zum Kauf an.

Der dritte Honecker Range Rover Jagdwagen aus dem Jahr 1987 (der zweite aus dem Hause Rometsch) kostete den damaligen DDR-Staat 337.582,35 DM und wurde im Jahr 2008 auf einer Sonderschau der Automobilmesse AMI in Leipzig (die Autos der Promis) präsentiert.

Das Exponat stammt aus dem Fundus des Deutschen Technikmuseums in Berlin und ist der erste Umbau mit seitlich durchgehenden Trittstufen. Das Fahrzeug ist unverkäuflich.

Der vierte und letzte Range Rover Umbau (der dritte aus dem Hause Rometsch) war der qualitativ beste, mit einem Preis von 403.047,00 DM aber auch der mit Abstand teuerste. Nur wenige Monate vor dem Mauerfall wurde das Fahrzeug in die schon taumelnde DDR geliefert und auch bezahlt. Nach der Wiedervereinigung blieb der Jagdwagen verschollen, konnte aber schließlich von uns in Portugal lokalisiert werden. Nach dem Tod des Besitzers steht der Wagen jetzt bei dessen Sohn in Deutschland.

Die im Jahr 2001 in Konkurs gegangene Firma "Karosserie Friedrich Rometsch" in Berlin-Halensee galt seit ihrer Gründung im Jahr 1924 als eine der besten Adressen für das Karosseriehandwerk. Für die Herstellung der Rometsch-Jagdwagen wurde das Chassis einer serienmäßigen Range Rover um 50cm verlängert und der Karosserieaufbau um 5cm erhöht. Die tiefgreifenden Umbaumaßnahmen bedingten die kostspielige Einzelfertigung vieler Karosseriebleche und sämtlicher Seitenscheiben. Ein elektro-hydraulisch betriebenes Cabrio Verdeck aus einem Rolls Royce Corniche ersetzte den festen Dachaufbau im Stil eines Landaulet. Grobstollige Geländereifen, ein schweres Rammgitter und die integrierte Seilwinde aus der Produktion des kapitalistischen Erzfeindes Amerika sorgten für eine besonders martialische Anmutung der Fahrzeuge. In die rückwärtigen Türen wurde ein komplizierter Hebe-Mechanismus für die elektrische Höhenverstellung einer Gewehrauflage eingebaut. Damit sollte es Honecker ermöglicht werden, von der Lammfell bezogenen Rückbank aus auf eigens aus Ungarn importierte Hirsche zu schießen. Überdies konnten die Tiere mit zwei mächtigen Suchscheinwerfern geblendet werden. Stets wurde sichergestellt, dass Honecker die meisten Abschüsse aufweisen konnte.



Bild 3 zeigt das Fahrzeug in der Digitalansicht von vorn links



Bild 4 zeigt das Fahrzeug in der Digitalansicht von hinten rechts

Inhaltsverzeichnis

1 Auftrag

2 Fahrzeugnationale

Modelhistorie

3 Identitätsprüfung

3.1 Fahrzeugunterlagen
3.2 Fahrzeughistorie

4 Fahrzeug außen

4.1 Karosserie
4.2 Fahrzeuglackierung
4.3 Zierteile/Verglasung
4.4 Fahrzeugdach
4.5 Reifen/Felgen

5 Fahrgastinnenraum/ Interieur

5.1 Armaturenbrett
5.2 Sitze/ Verkleidung
5.3 Beleuchtung

6. Fahrzeugtechnik

6.1 Motor- / Motoranbauteile

7. Getriebe

8. Fahrwerk

8.1 Vorderachse/ Hinterachse

9. Bodengruppe/ Unterboden

10. Bewertungsergebnis

1. Auftrag

Wir erhielten den Auftrag, dass unter der Fahrzeugnationale näher beschriebene Fahrzeug zu begutachten und eine Fahrzeugbewertung durchzuführen.

2. Fahrzeugdaten

Amtliches Kennzeichen	: ohne
Fahrzeugart	: Geländewagen
Fahrzeughersteller	: Land Rover
Typ	: Ranger Rover
Aufbauart	: Cabriolet
Türen/Sitze	: 4 / 4
Fahrzeug-Ident.-Nummer	: SALLHAMV8BA154946
Getriebe	: Schaltgetriebe
Hubraum/ Leistung	: 3470 ccm / 97 KW
Erstzulassung	: 05.03.1985
Abgelesener Kilometerstand	: 11288 km
HU	: --
Farbe	: grün
Reifenhersteller	: BF Goodrich
Bereifung	: 215/75B15 M+S
Reifenprofil	: 8.0,8.0,8.0,8.0 mm

Ausstattung

Fahrzeugverlängerung, Rahmschutz vorn, Scheinwerfer mit Schutzgitter, Colorglas, Nebellampe, Sondersuchscheinwerfer, Trittbretter aus Aluminium, Seilwinde vorn, Anhängerkupplung (nachgerüstet), Stereo-Kassetten-Radio mit diversen Lautsprechern, Hydraulikfaltdach (Mechanik und Konstruktion von Rolls Royce), Standheizung, Glasdach im vorderen Dachteil, elektrisch höhenverstellbare Gewehrauflage in Chrom, diverse Umbauten als Jagdfahrzeug, LM Felgen.

3. Identitätsprüfung

Die am Fahrzeug eingestanzte Fahrzeug-Ident-Nr. SALLHAMV8BA154946 wurde am Fahrzeug abgelesen. Es konnte Übereinstimmung mit dem vorgelegten Fahrzeugbrief mit der Nr. TB536447 festgestellt werden.



Bild 5 zeigt die Fahrzeug-Ident-Nr. SALLHAMV8BA154946,

eingestanzt im Länksträger



Bild 6 zeigt das Typenschild mit den Angaben Land Rover UK LTD der VIN und diversen Fahrzeugdaten

Anmerkung

Im Bezug auf den Originalzustand des geprüften Fahrzeuges, das heißt des Zustandes, der bei Auslieferung des Fahrzeuges durch den Hersteller gegeben war, sind die Ausführungen im Gutachten nicht rechtsverbindlich im Sinne von zugesicherten Eigenschaften, da der Originalzustand der am Fahrzeug verbauten Baugruppen auch selbst vom Hersteller nicht mehr authentisch nachgewiesen werden kann.

Sämtliche Angaben bezüglich der Originalität des geprüften Fahrzeugs beruhen auf den zur Verfügung gestellten Schriften und Auskünften, den Recherchen des Sachverständigen sowie der Fahrzeuguntersuchung.

Hinsichtlich der Historie und der Originalität wurden Informationsquellen, die bis zur Fertigstellung dieser Bewertung zur Verfügung standen, genutzt und unter Berücksichtigung der Feststellungen am Fahrzeug interpretiert.

4. Fahrzeug außen

4.1. Karosserie

Die Karosserie zeigt sich in einem sehr guten Zustand. Bei der Karosserie handelt es sich um den 2ten von 4 für Erich Honecker gebauten Range Rover Jagdwagen. Dieser ist deutlich besser ausgestattet, als sein Vorgänger und wurde 1985 in Deutschland fertiggestellt. Der Vorgänger kam aus England, gebaut von der Firma Morgan Panther Westwinds.

Von dem Karosseriespezialisten Friedrich Rometsch wurden 3 Range Rover Umbauten durchgeführt.

Die Umbauten wurden im Jahr 1985, 1987 und 1989 durchgeführt. Für die Herstellung des Rometsch Jagdwagen wurde das Chassis des serienmäßigen Range Rover um ca 50 cm verlängert. Der Karosserieaufbau wurde um 5 cm erhöht. Die diversen Umbaumaßnahmen waren eine kostspielige Einzelanfertigung. Im Frontbereich wurde eine Seilwinde angebracht und im Heckbereich eine Anhängervorrichtung.

Die Spaltmaße der Türen und Hauben sind zeitgenössisch.

Der Klang beim Schließen der Türen ist fahrzeugspezifisch.



Bild 7 zeigt das Spaltmaß von der linken Fahrzeugseite sowie die Anbaulage des Alu-Trittbretts

4.2 Fahrzeuglackierung

Am Fahrzeug wurden nach dem Fahrzeugumbau diverse Nachlackierungen durchgeführt.

Die Lackierung zeigt sich in einem guten Farbglanz. Das Seitenteil hinten rechts wurde nach dem Wartungsdienst nochmals instandgesetzt und nachlackiert.

Die am Fahrzeug gemessenen Lackschichtdicken befinden sich zwischen 114 µm und 1,21 mm.

Der ausgewählte Farbton wurde nur für diese Jagdfahrzeuge bestimmt und verwendet.

An der Lackierung sind keine Farbunterschiede erkennbar.

Die Karosseriedichtelemente wie Keder- und Türdichtungen präsentieren sich in einem guten beschädigungsfeien Zustand.



Bild 8 zeigt das Lackbild von der linken Fahrzeugseite



Bild 9 zeigt das Lackbild von der rechten Fahrzeugseite

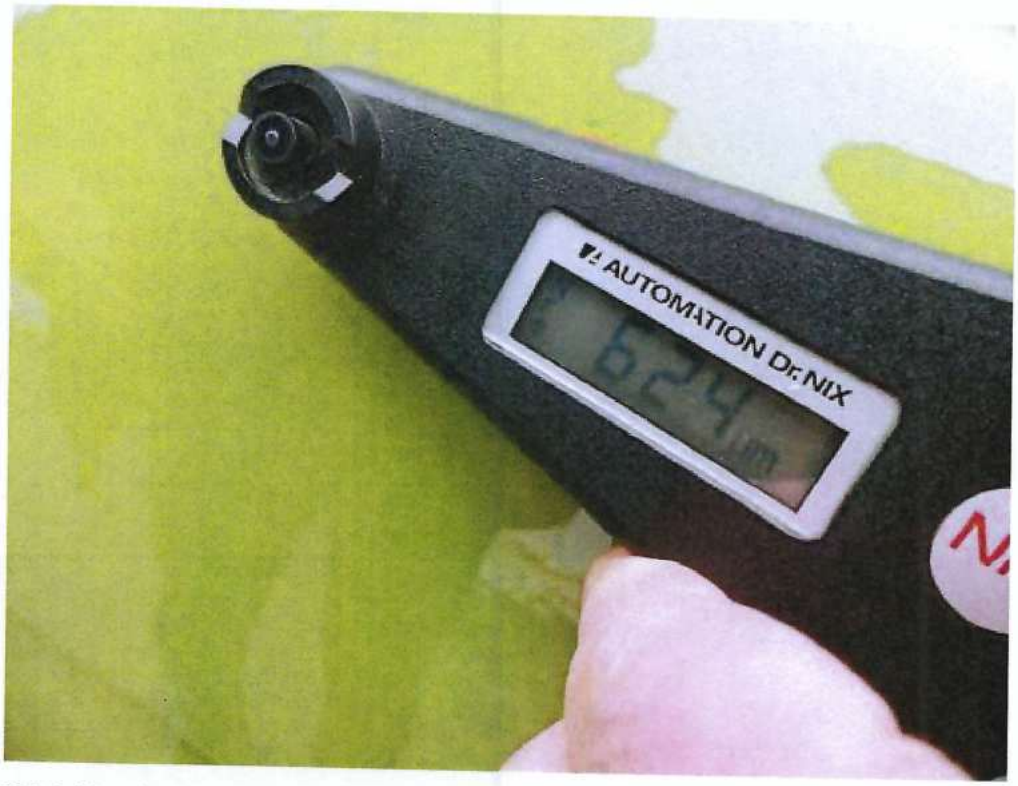


Bild 10 zeigt die gemessene Lackschichtdicke an der Seitenwand links



Bild 11 zeigt die gemessene Lackschichtdicke auf der Motorhaube

4.3. Chromteile/Verglasung

Die am Fahrzeug verbauten Zier-/ und Chromteile sind vollständig vorhanden und in einem sehr guten gepflegten Zustand. Die Zierteile sind passgenau montiert.

Die Front- /Heckscheibe sowie Seitenscheiben sind in einem beschädigungsfreien Zustand.
Das Schließen und Öffnen der Scheiben funktioniert ohne Beanstandung.

Die Dichtelemente wie Keder- / Tür- und Scheibendichtungen präsentieren sich in einem guten beschädigungsfreien Zustand.



Bild 12 zeigt die Frontscheibe und die Seitenscheiben rechts



Bild 13 zeigt die Heckscheibe im Verdeck

4.4 Fahrzeugdach / Verdeck

Bei dem Fahrzeugdach handelt es sich um eine Dachkonstruktion des Herstellers Rolls Roycs. Hierbei wurde im vorderen Bereich, dass Dach inklusive des Dachrahmens stehengelassen. Es wurde ein Glasdach im vorderen Bereich montiert. Die Dachhaut im Frontbereich wurde mit einem Vinylbezug überzogen. Es handelt sich hier um ein elektrisch betätigtes Hydraulikfaltdach, was aus einen Rolls Roycs Corniche stammt. Dieses ersetzte den festen Dachaufbau.
Das Verdeck zeigt sich in einem guten beschädigungsfreien Zustand.

Das Öffnen und Schließen des Verdecks funktioniert sachverständigenseits ohne Beanstandung.
Die Dachbespannung wurde sach- und fachgerecht bespannt.



Bild 14 zeigt das Glasdach im vorderen Bereich



Bild 15 zeigt den Übergang vom Glasdach zum Vinyldach



Bild 16 zeigt das Verdeck im hinteren Bereich linksseitig

4.5. Reifen/ Felgen

Das Fahrzeug ist mit der Reifendimension 215/75SR15 M+S ausgerüstet.

Es handelt sich um den Reifenhersteller BF Goodrich. Bei den montierten Grobstollen Reifen handelt es sich um A/T Decken.

Die Reifen sind auf LM-Felgen im 6-Stern Design montiert.



Bild 17 zeigt die LM Felge



Bild 18 zeigt die Felgengröße 7Jx15H2

4.6 Beleuchtung

Die Beleuchtung am Fahrzeug ist vollständig , funktionstüchtig und entspricht der Straßenverkehrszulassungsordnung.

Die Scheinwerfer und Schlussleuchten sind passgenau montiert und mit einem Schutzgitter versehen.

Im Bereich der A-Säule rechts und links ist je ein zusätzlicher Such-/Blendscheinwerfer angebaut.

Im Frontschutzbügel mittig sind Zusatzscheinwerfer montiert.



Bild 19 zeigt die geschützten Rückleuchten



Bild 20 zeigt die Beleuchtungseinheit vorn



Bild 21 zeigt die Such- /Blendscheinwerfer vorn

5. Fahrzeuginnenraum/ Interieur

5.1. Armaturenbrett

Das im Fahrzeug verbaute Armaturenbrett ist in einem guten Zustand.
Am Armaturenbrett ist linksseitig das Kassettenradio montiert.
Im unteren Bereich des Armaturenbrettes sind die Kippschalter für die heizbare Heckscheibe, Nebelschlussleuchte und der Warnblinkanlage angebracht.
Das Lenkrad ist mit Leder bezogen. An der Beifahrerseite ist ein Ablagefach sowie ein Haltergriff angebracht.
Das Bedienelement für die Standheizung befindet sich in der Mittelkonsole. Die Standheizung ist ohne Funktion.

Die im Fahrzeug befindlichen Bedienelemente und Instrumente funktionieren ohne Beanstandung.
Die Bedienelemente wie Pedalerie, Lenkrad und Schalthebel sind in einem beschädigungsfreien guten Zustand.



Bild 22 zeigt dass Lederlenkrad mit der Bezeichnung Ranger Rover und die Instrumententafel



Bild 23 zeigt den KM Stand von 11288 km zum Zeitpunkt der Besichtigung



Bild 24 zeigt das Kassettenradio



Bild 25 zeigt die Kippschalter für die heizbare Heckscheibe, Nebelschlussleuchte und der Warnblinkanlage



Bild 26 zeigt das Armaturenbrett von der Beifahrerseite



Bild 27 zeigt die Mittelkonsole sowie die Uhr der Standheizung

5.2. Sitze/ Verkleidung

Die Fahrer- / Beifahrersitze sowie die Sitze im hinteren Bereich sind mit Lammfell überbezogen.

Die Türverkleidung ist oberhalb mit Leder bezogen und unterhalb mit Velour verkleidet. An den hinteren Türverkleidungen ist die Gewehrauflage befestigt,. diese ist elektrisch verstellbar und Geräuscharm.



Bild 28 zeigt den Fahrer- / Beifahrersitz im Lammfellbezug

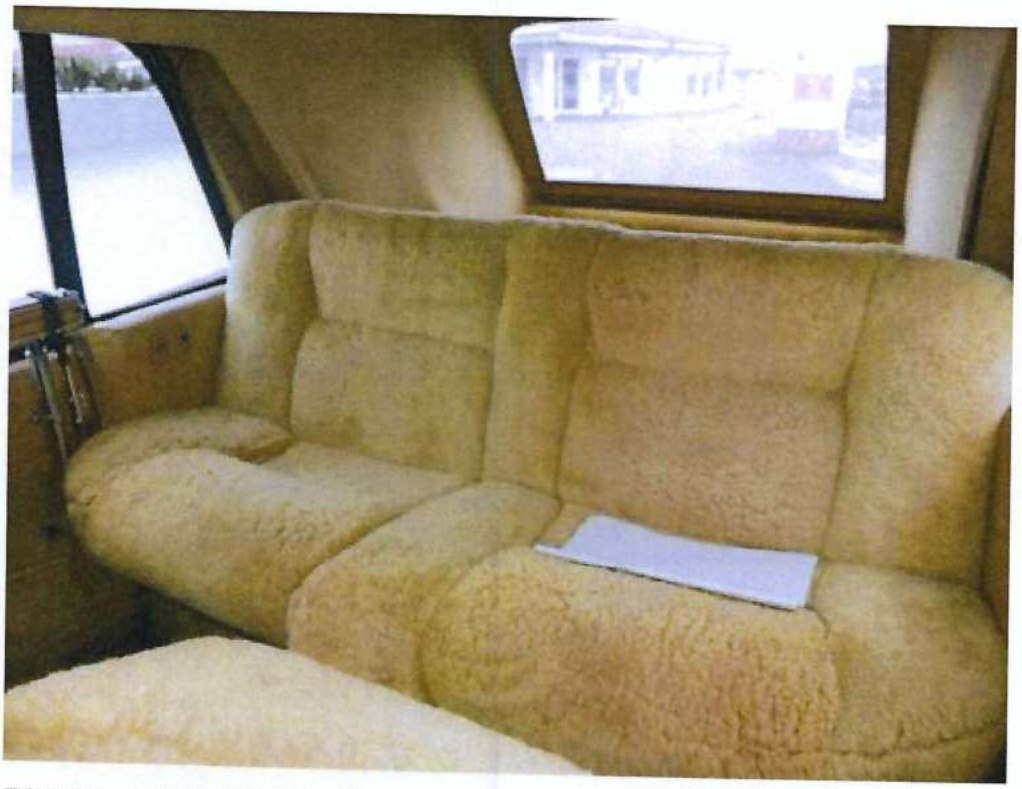


Bild 29 zeigt die Sitze im hinteren Bereich



Bild 30 zeigt die Gewehrauflagen der hinteren Tür links



Bild 31 zeigt den Schalter für die Gewehrauflage für hinten Fensterheber



Bild 32 zeigt die Schalter für die Gewehrauflage an der Tür hinten links



Bild 33 zeigt den Befestigungsgriff an der hinteren Fahrer- / Beifahrerlehne

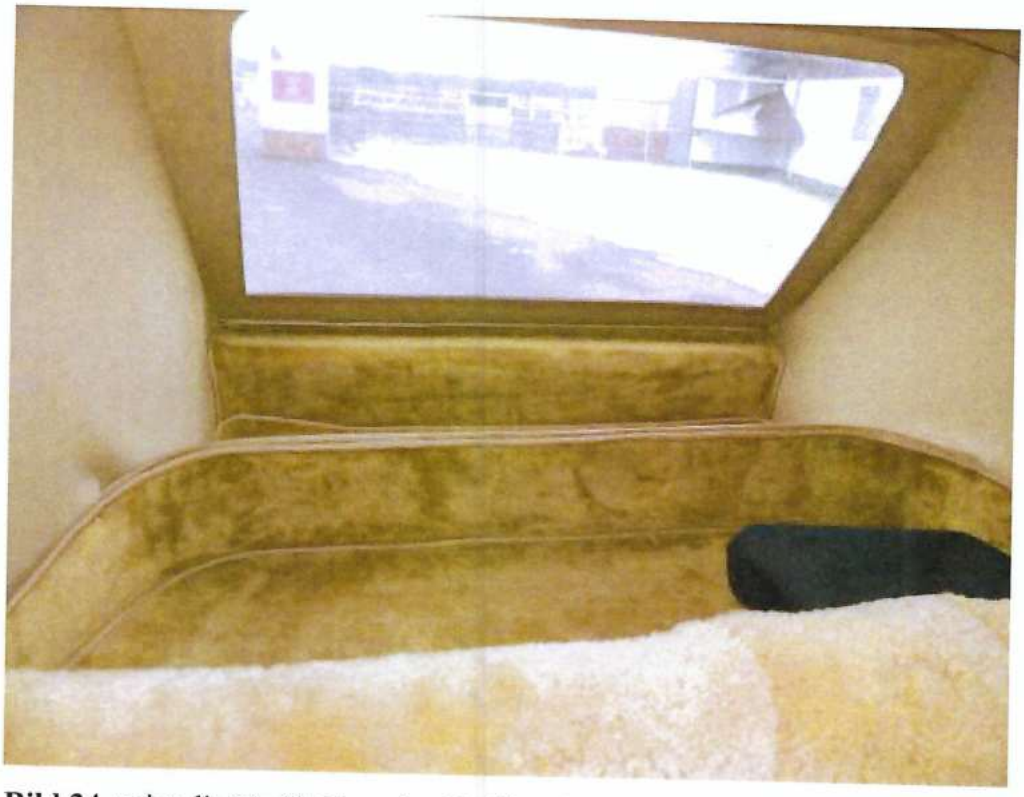


Bild 34 zeigt die Verkleidung im Heckbereich



Bild 35 zeigt den verkleideten Kofferraum

Der komplette Fahrzeugboden vorn und hinten ist passgenau mit Teppich auslegt.
Die Teppiche sind im zeitgenössischen strapazierfähigen Material.
Im hinteren Fußraum ist eine Gummimatte zum Schutz und zur Standsicherung verlegt.



Bild 36 zeigt den in der Beifahrerseite verlegten Teppich



Bild 37 zeigt die Gummimatte im hinteren Bereich

6. Fahrzeugtechnik

6.1. Motor und Motoranbauteile

Im Fahrzeug ist ein 8-Zylinder Vergasermotor mit zwei Flachstromvergasern verbaut.

Am Motor sind keine Ölundichtigkeiten erkennbar. Der Motorraum zeigt sich in einem sehr guten sauberen und gepflegten Zustand.

Die Beleuchtung der Motorhaube funktioniert ohne Beanstandung.

Die am Motor angebrachte Motor-Nr. konnte abgelesen, aber nicht komplett dokumentiert werden



Bild 38 zeigt den gepflegten Motorraum

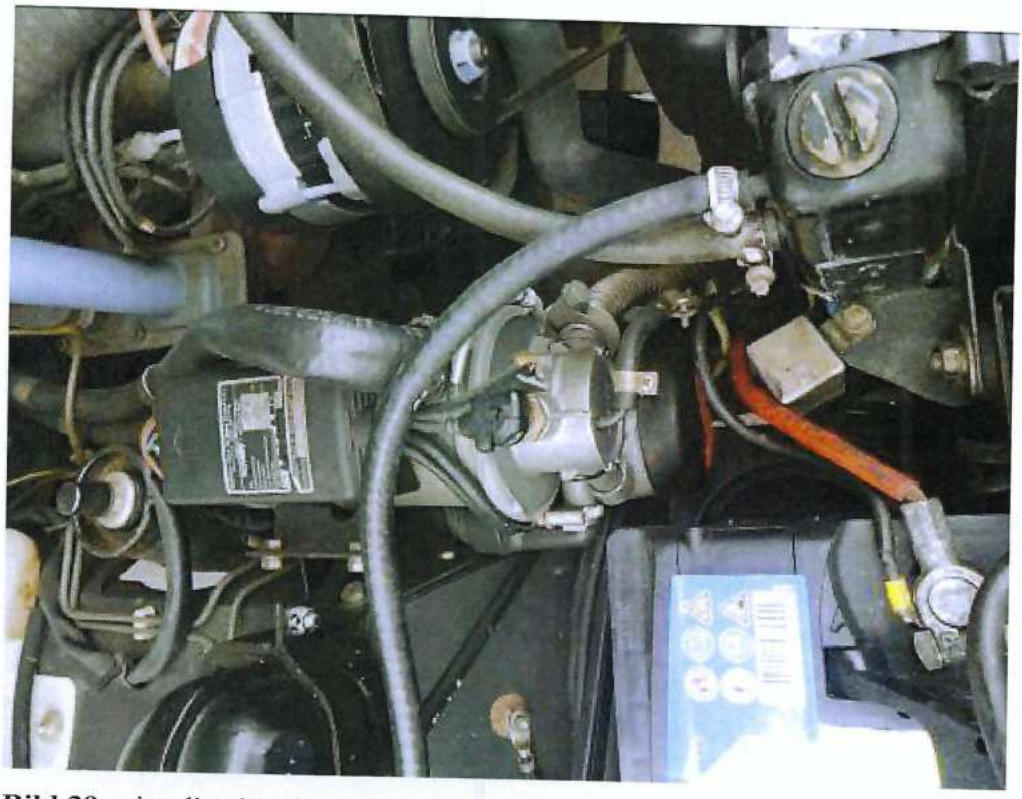


Bild 39 zeigt die eingebaute Standheizung

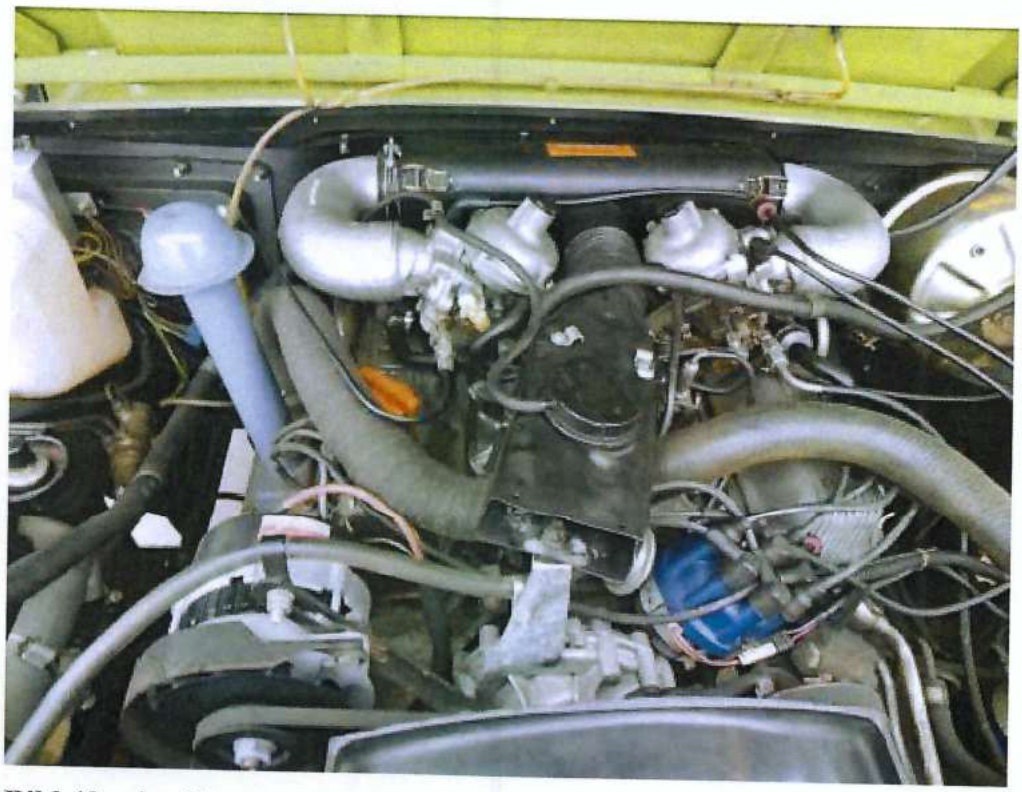


Bild 40 zeigt die mittig angelegten Flachstromvergaser

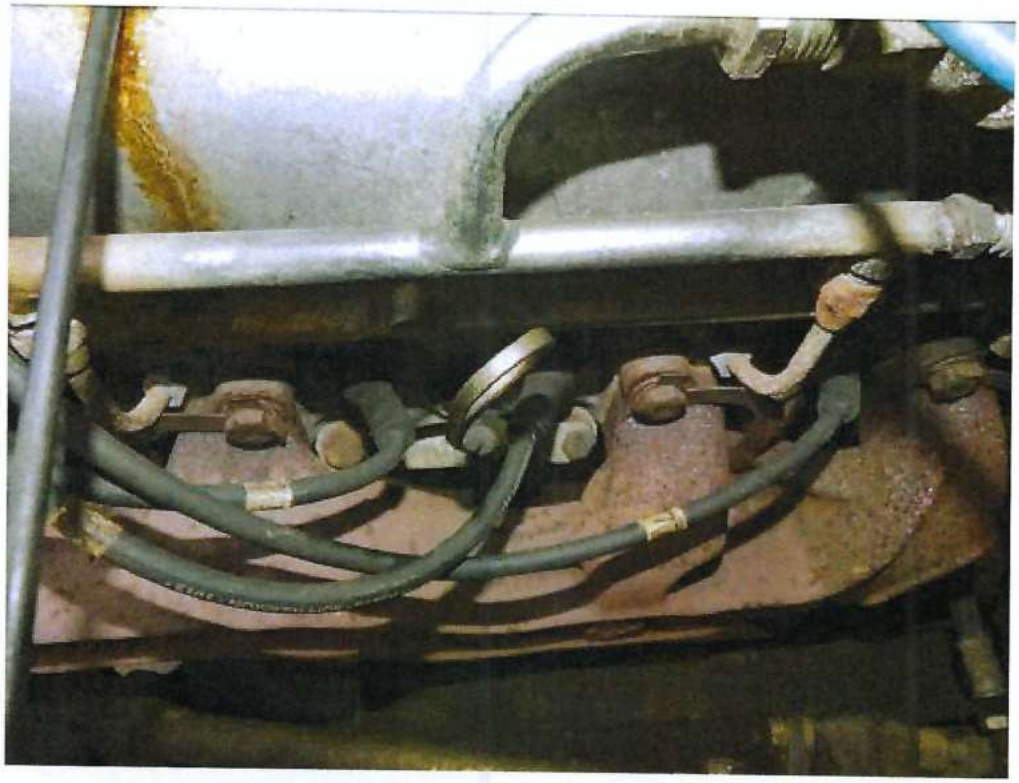


Bild 41 zeigt den Standort der eingeschlagenen Motor-Nr.

Das Antriebsaggregat des Fahrzeugs wurde im Leerlauf geprüft.
Das Startverhalten war ohne Beanstandung.
Am Motor konnten während der Kaltlaufphase keine betriebsfremden Geräusche festgestellt werden. Eine Rauchentwicklung im Kaltlaufbereich war nicht festzustellen.
Undichtigkeiten im Bereich des Motors konnten unter den Besichtigungsbedingungen nicht festgestellt werden.
Sonstige Anbauteile im Bereich des Motors waren frei von Beanstandung.

Das Fahrzeug konnte nicht auf einer Hebebühne untersucht werden.
Eine Probefahrt wurde nicht durchgeführt.

7. Getriebe

Im Fahrzeug ist ein 5-Gang Schaltgetriebe verbaut. Am Getriebe konnten keine Undichtigkeiten festgestellt werden.

Die Schaltvorgänge sind sachverständigenseits ohne Beanstandung.

Die Abgasanlage zeigt sich in einem guten Originalgetreuen Zustand.

Die Kupplung trennt den Kraftfluss sauber.



Bild 42 zeigt den Endschalldämpfer

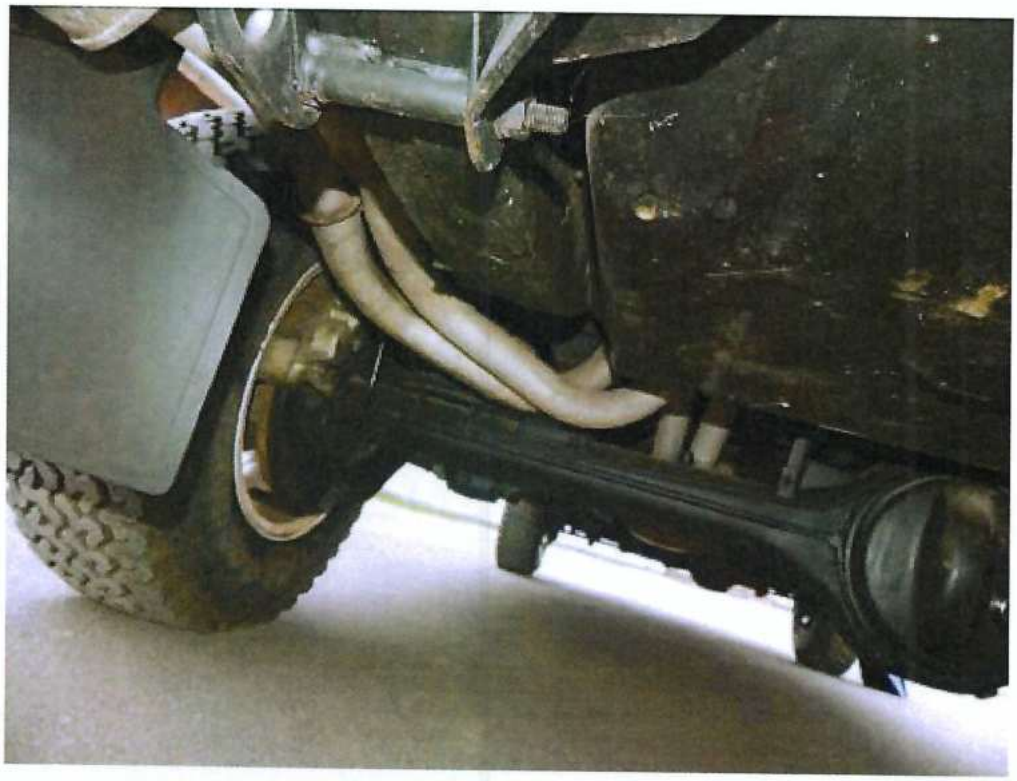


Bild 43 zeigt den hinteren Verlauf der Abgasanlage

Fahrwerk

8.1. Vorderachse /8.2 Hinterachse

Die Vorder-/Hinterachse zeigt sich unter den gegebenen Besichtigungsbedingungen in einem guten Zustand. Die Vorder-/ Hinterachse sind Spiel frei.

Die Baugruppen der Vorder-/ Hinterachse sind ohne Beanstandung.

Die Verschleißteile wie Spurstangen, Stoßdämpfer, Traggelenke sind augenscheinlich im mangelfreien Zustand.

Die Bremssattel und Scheiben zeigen sich in einem guten Zustand und sind weit von der Verschleißgrenze entfernt.

Die Bauteile der Lenkung sind ohne Beanstandung.



Bild 44 zeigt die Hinterachse von rechts



Bild 45 zeigt die Hinterachse von links



Bild 46 zeigt die Vorderachse von links



Bild 47 zeigt den Bremskraftverstärker mit dem davor liegenden Hauptbremszylinder

9. Unterboden / Bodengruppe

Im Zuge der Verlängerung des Fahrzeuges wurde der Unterboden ausgeglichen.
Die für den Unterboden typische Konstruktion ist erhalten. Am Unterboden befinden sich keine Aufsetzschäden, Anrostungen sowie Unterrostungen.
Die Radläufe der Vorder-/ Hinterachse sind in einem guten und rostfreien Zustand.
Der Unterboden ist komplett mit Unterbodenschutz bearbeitet. Die Wagenheber-aufnahmen sind rostfrei.
Im Frontbereich ist unterhalb eine Seilwinde angebracht Im Heckbereich ist eine Anhängerzugvorrichtung mit der Nr. TP1 5212290 BA angebracht. Diese ist in den Fahrzeugpapieren eingetragen.



Bild 48 zeigt die Seilwinde im Frontbereich



Bild 49 zeigt die Anhängerzugvorrichtung



Bild 50 zeigt nochmals die Anhängerzugvorrichtung

Zustandsbeschreibung nach Classic Data Vorgaben

Zustandsnote 1

Makelloser Zustand. Keine Mängel an Technik, Optik und Historie. Fahrzeuge der absoluten Spritzenklasse. Unbenutztes Original (Museumauto) oder mit Neuteilen komplett restauriertes Spitzenfahrzeug. Wie neu (oder besser). Sehr selten.

Zustandsnote 2

Guter Zustand. Mängelfrei, aber mit leichten Gebrauchsspuren. Original oder fachgerecht und aufwendig restauriert. Keine fehlenden oder zusätzlich montierten Teile.

Zustandsnote 3

Gebrauchter Zustand. Normale Spuren der Jahre. Kleinere Mängel, aber voll fahrbereit. Keine Durchrostungen. Keine sofortigen Arbeiten notwendig. Nicht schön, aber gebrauchsfähig.

Zustandsnote 4

Verbrauchter Zustand. Nur bedingt fahrbereit. Sofortige Arbeiten notwendig. Leichtere bis mittlere Durchrostungen. Einige kleinere Teile fehlen oder sind defekt.

Zustandsnote 5

Restaurierungsbedürftiger Zustand
Nicht fahrbereit. Schlecht restaurierter bzw. teilweise oder komplett zerlegt. **Größere Investitionen nötig, aber noch restaurierbar. Fehlende Teile.**

10. Bewertungsergebnis

Das in unserer Urkunde in Rede stehende Fahrzeug befindet sich in einem sehr guten Zustand.
Es war der 2te Jagdwagen von dem damaligen Staatsratsvorsitzenden der DDR Erich Honecker.

Der in unserer Urkunde ausgewiesene Wiederbeschaffungswert ist der Wert, der für das Fahrzeug am überregulären Markt erzielbar wäre. Sachverständigenseits kann nicht ausgeschlossen werden, dass mit großer Wahrscheinlichkeit ein höherer Verkaufswert erzielt werden kann. Insbesondere deswegen, da dass Fahrzeug eine historische Bedeutung hat und die umfangreiche Dokumentation für dieses Fahrzeug dargestellt ist.
Das Fahrzeug wurde unter Berücksichtigung des optisch- und technischen Zustandes sowie den persönlichen Erfahrungen und der Beobachtung am Markt auf

Zustandsnote **2**

Wiederbeschaffungswert **148.400,-EUR**

in Worten(einhundertachtundvierzigtausendvierhundert)

bewertet.

Der Sachverständige

Dipl. Ing. Christian Ebadi

